



Abend =

Zeitung.

8.

Donnerstag, am 9. Januar 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. G. F. Winkler [Eb. Heltl].

Praktischer Unterricht im Reimen.

Eröffnet durch B. v. B.

I. Cursus:

Ueber das Sonett.

Ich will Sie, hochgeehrte Herr'n und Damen!
Wer Sie nun immer sind und wie Sie heißen,
Die sich des Dichtens pflegen zu befeßen,
Und in Verlegenheit wohl oft schon kamen

Des Reimes wegen, der gleich einem Rahmen
Von Gold, woran Figuren lachend gleißen,
Das Bild umarmt: ich will Sie sanft entreißen
Der Verseangst in Gott Apollo's Namen.

Eröffnet sey der Curs hiermit zur Stelle!
Mit duftender Sonettenblumenkette
Umspünde Sie des Witzes munt're Quelle;

Gleich Blumen, die des Bachs melod'sche Welle
Umgaukelt dort im frischen Buchsbaumvette,
Geschmückt mit Immergrün und Immortelle.

II.

Ich bitte, Platz zu nehmen. So. Nun denn, zur
Sache!

Sie wissen Alle, die Sonette gelten
Für schwierig, wissen, daß man auch nur selten
Erträgliche und wohlgefügte mache.

Ich, der ich aller Schwierigkeiten lache,
Denk nie der Reime, weil sie nie mir fehlten,
Vielmehr dem Ruf sich stets geschmeidig stellten
Als des Gedankens schmucke Ehrenwache.

Dies darzuthun jetzt, sprech' in Ihrem Kreise
Ich, wie Sie sehen, gar sonettenweise,
Zu meinem Lobe weniger als zur Probe:

Wie reich an Reim und Wendung sei die Sprache,
Die man verläumdet oft schon hat als flache,
Schmuckloseste Gedankengarderobe.

III.

Man gebe mir den tollsten von den Reimen!
Ich bitte. — „Stiefel!“ — „Bravo! Auf den
Stiefel
Schnell ein Sonett jetzt!“ — Gut. Wie aus der
Zwiebel

Durch Spiritus oft Wunderblumen keimen,
Entschwebt dem Dichter auch, nach kurzem Säumen
Und Sinnen, ja, dies schlägt ihm nie fehl,
Ein zauberhaftes Bild, das blüht und wie schnell!
Man könnt' es schneller nicht und holder träumen.

Nur muß sein Haupt auf einem Nacken sitzen,
Der wieder sitzen muß auf einem Busen,
Der Herberg' seyn muß einem warmen Herzen!

Dann, liebe Herr'n und Damen, sprüh'n und blißen
Witzfunken auch aus Scherzen wie aus Schmerzen:
So ward Hans Sachs beim Stiefel Freund
der Musen.

IV.

Versuchen, gnäd'ge Frau, auf's Wörtchen „Ehe“
Sie ein Sonett! — „Ich?“ — Ja, nur Muth, ich
denke

Wenn ich für Sie die vierzehn Zeilen lenke,
Schon sind es vier, daß es noch glücklich gehe.